

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 61.

Dienstag den 15. März 1892.

1 Nr. 3293. (1128) 3—1 3. 2062.

Kundmachung

betreffend das Bestehen eines Eil-Postfrachtenverkehrs mit Constantinopel und Salonich via Semlin.

Da es den Anschein hat, dass im Publicum die Kenntnis von dem Bestehen des neuen Eil-Postfrachtenverkehrs mit Constantinopel und Salonich via Semlin und von da ab mittels der täglich verkehrenden Conventionalzüge der Balkanbahnen nicht in dem wünschenswerten Maße verbreitet ist, wird hiemit in Vollziehung einer diesfälligen Weisung des hohen k. k. Handelsministeriums auf diesen Verkehr neuerlich aufmerksam gemacht.

Für denselben gelten nachstehende Bestimmungen: I. Das Gewicht der einzelnen Sendungen darf 20 Kilogramm und die etwaige Wertangabe 500 fl. nicht übersteigen, wobei bemerkt wird, dass Kunstgegenstände und Antiquitäten nur ohne Wertangabe versendet werden dürfen.

II. Die Sendungen müssen den bestehenden Postvorschriften über Postfrachten entsprechend verpackt und verschlossen, mit genauer Adresse, ferner mit einer Begleitadresse (Blattleit für gewöhnliche Postfrachten), zwei Zolldeclarationen und gegebenen Falles einer statistischen Declaration versehen sein.

III. Die in Rede stehenden Sendungen, welche bei der Aufgabe bis zum Bestimmungs-orte frankirt werden müssen, unterliegen folgenden Gebühren:

- 1.) für die Beförderung auf österreichisch-ungarischem Gebiete den gewöhnlichen Postgebühren für Postfrachtstücke nach Zimony (Semlin);
- 2.) für die Beförderung zwischen Zimony (Semlin) und Constantinopel, beziehungsweise Salonich, welche seitens der ungarischen Commercial-Actiengesellschaft mittels der täglich verkehrenden Conventionalzüge der Balkanbahnen besorgt wird

a) einem Gewichtsporto von 80 kr. für je 2 1/2 Kilogramm oder einen Bruchtheil hiervon;

b) einem Wertporto (im Falle einer Wertdeclaration) von 20 kr. für je 50 fl. des angegebenen Wertes oder einen Bruchtheil hiervon.

Weitere Auskünfte können bei jedem k. k. Postamte eingeholt werden.

Triest am 29. Februar 1892. k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(1128) 3—1 3. 4248. Bezirkshebammenkelle

in Ratschach mit einer Jahresremuneration von 50 fl. ist zu besetzen.

Bewerberinnen wollen ihre gehörig belegten Gesuche bis längstens 31. März l. J. hieramts überreichen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 25. Februar 1892.

(1121) 3—2 3. 2722. Kundmachung.

Zufolge Genehmigung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 21. Februar l. J., Z. 2553, gelangen die nachstehenden ararischen Straßenbauten zur Ausführung, und zwar:

A. Die Umlegung der Würzner Reichsstraße in der Theilstrecke bei Birkendorf km 2/1 + 74 m bis 1/2 + 139 m, abzüglich der Grundentschädigung im Kostenbetrage von 13.900 fl., von welchem pro 1892 jedoch nur der Theilbetrag von 4200 fl. zur Auszahlung gelangt;

B. die Sicherung und Regulierung der Würzner Reichsstraße in der Theilstrecke zwischen km 1 3/43 am Lehnberge, abzüglich der Grundentschädigung im Kostenbetrage von 8600 fl., von welchem pro 1892 nur Bauten bis zum Betrage von 5860 fl. zur Auszahlung gelangen;

C. die Umlegung der Agramer Reichsstraße in der Theilstrecke zwischen km 3/78 bis 79 nächst Wörthl, abzüglich der Grundentschädigung im Kostenbetrage von 2750 fl. und

D. die Umlegung der Agramer Reichsstraße in der Theilstrecke zwischen km 1/86 und 5/86 bei St. Barthelma, abzüglich der Grundentschädigung im Kostenbetrage von 7680 fl.

Wegen Uebernahme dieser Umlegungsarbeiten wird die Offertverhandlung auf den 30. März 1892 vormittags 10 Uhr festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem in Anhang folgenden Formulare verfassten, auf die ganze Bauausgabe lautenden, mit den 5proc. Badien, und zwar:

- für den Umlegungsbau A von 695 fl.
- » » » B » 430 »
- » » » C » 139 »
- » » » D » 384 »

belegten und mit einer 50 kr. Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung zu überreichen.

Die Badien, welche nach erfolgter Genehmigung des Anbotes auf 10 % zu ergänzen sind, können entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittels einer von der hierländischen k. k. Finanzprocuratur vorläufig geprüften Hypothekar-Versicherung erlegt werden.

Die bezüglichen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, die summarischen Kostenanschläge und die allgemeinen, dann speciellen Baubedingnisse können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Lichtenberg'schen Hause Nr. 5 am Auerspergplatze, I. Stock) eingesehen werden.

Das in dem Offerte eingesehene Anbot ist für jeden einzelnen Bau nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den einlaufenden Offerten wird sich von Seite der k. k. Landesregierung unbedingt vorbehalten. Die Offerte bleiben jedoch für den Uebernehmer vom Zeitpunkte der Ueberreichung verbindlich.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 9. März 1892.

Formular für das Offert.

Ich Entseßfertigter, wohnhaft zu k. k. Nr., erkläre hiemit, die in der Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 1892, Z. 2722, bezogenen Pläne, allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, Einheitspreise und summarischen Kostenanschläge, und zwar:

A. bezüglich der Umlegung der Würzner Reichsstraße in der Theilstrecke bei Birkendorf km 2/1 + 74 m bis 1/2 + 139 m;

B. bezüglich der Sicherung und Regulierung der Würzner Reichsstraße in der Theilstrecke zwischen km 1 3/43 am Lehnberge;

C. bezüglich der Agramer Reichsstraße in der Theilstrecke zwischen km 3/78 bis 79 nächst Wörthl, und

D. bezüglich der gleichen Straße in der Theilstrecke zwischen km 1/86 und 5/86 bei St. Barthelma — eingesehen zu haben und mich zu verpflichten, die diesfälligen Arbeiten genau und planmäßig mit einem Nachlasse von Procent von den berechneten Einheitspreisen vollkommen entsprechend in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium (hier ist anzugeben das Badium für welchen Bau, A, B, C oder D) in Barem (oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschieße (oder bei der k. k. Casse zu laut des zulegenden Legscheines deponiert habe).

Name des Wohnortes und Datum. Vor- und Zuname, dann Charakter des Offertanten.

Adresse von außen. An die k. k. Landesregierung für Krain in Laibach.

Offert für den Umbau der Würzner oder der Agramer Reichsstraße (hier ist anzuführen das Object A, B, C oder D), beschwert mit Gulden in Barem, oder z. zc.

(1099) 3—3 St. 2744.

Oznaniilo.

Vsled ukaza vis. c. kr. kupčijskega ministerstva z dne 22. februvarija 1892. leta, šte. 7738, je s tem politični obhod delna proge dolenskih železnic, od koder se ti ločita iz južne železnice pri Ljubljani do km 3-2 pri Udmatu v katastralni občini Udmat, in obhod spremenjene erte od km 5-3 do km 6-8 v katastralni občini Karlovsko predmestje napovedan na

28. marcija 1892. l., med katerim se bodo zajedno obravnavale dotične razlastitve in določevalne ognjevarne naprave.

Ta komisijaska opravila se bodo vsrila omenjeni dan gledé prve proge v katastralni občini Udmat predpoldnem ob 9. uri, gledé spremenjene erte v katastralni občini Karlovsko predmestje pa ob 4. uri popoldne.

Podrobni erteži in naerti za odkup dotičnih zemljišč, kakor tudi izdelki za ognjevarne naprave so razgrnjeni na upogled pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Ljubljani, oziroma pri občinskem uradu v Mostah in pri mestnem magistratu v Ljubljani, v obroklih, razglasenih po teh oblastvih.

To se naznanja udeležencem s tem pristavkom, da jim je dano na voljo, pri teh komisijah vlagati ugovore zoper zahtevane razlastitve ali opombe zoper železnični naert sam.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani dne 5. marcija 1892. C. kr. deželni predsednik: Andrej baron Winkler s. r.

Kundmachung.

Infolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums vom 22. Februar 1892, Z. 7738, wird die politische Begehung der Unterkrainbahnen in der Theilstrecke von deren Abgang aus der Südbahn bei Laibach bis zum km 3-2 bei Udmat in der Catastralgemeinde km 6-8 in der Catastralgemeinde Karlovsko-Vorstadt und in Verbindung mit der politischen Begehung die Vornahme der Enteignungsarbeiten sowie die Festsetzung der feuerficheren Verstellungen auf den 28. März 1892 angeordnet.

Die commissionellen Amtshandlungen werden am bezeichneter Tage bezüglich der erwähnten Strecke in der Catastralgemeinde Udmat vormittags um 9 Uhr, bezüglich der Variante in der Catastralgemeinde Karlovsko-Vorstadt aber nachmittags um 4 Uhr stattfinden.

Die Detailprojecte und Grundentwässerungspläne dieser Bahnstrecken sowie die Operate für die feuerficheren Verstellungen können bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, beziehungsweise beim Gemeindevorstande in Moste und bei der Stadtmagistrate in Laibach, in der von denselben kundgemachten Frist eingesehen werden.

Hievon werden die Betheiligten mit dem Beifügen in Kenntnis gesetzt, daß es ihnen freisteht, bei diesen Commissionen allfällige Einwendungen gegen die beehrten Enteignungs- oder Erinnerungen gegen den Bauplan dergleichen anzubringen.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 5. März 1892. Der k. k. Landespräsident: Andreas Freiherr von Winkler m. p.

(1134) 3—1 3. 3508 ex 1892. Erledigte Dienststellen.

Der Dienstposten für die Evidenzhaltung des Grundsteuercatasters mit dem Standorte in Gurkfeld, eventuell die Stelle eines Evidenzhaltungs-Geometers II. Classe oder eines Evidenzhaltungsbeurtheilenden mit einem anderen Standorte in Krain.

Evidenzhaltungs-Obergeometer und Evidenzhaltungs-Geometer I. und II. Classe, welche die Vergebung in gleicher Eigenschaft auf der Katastralgemeinde Gurkfeld anstreben sowie die Bewerber um die Stelle eines Evidenzhaltungs-Geometers II. Classe und um eine Elevenstelle, haben ihre documentierten Gesuche unter Nachweisung der gesetzlichen Erfordernisse, insbesondere der technischen Vorbildung sowie der Kenntniss der beiden Landesprachen binnen vierzehn Tagen im vorgeschriebenen Dienstwege bei dem Bureaum der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Evidenzhaltungs-Elaven sind bei Weisung und Ueberfiedlungen nach den gemäß Artikel III des Gesetzes vom 23. Mai 1883 (N. G. Bl. Nr. 84) für die Evidenzhaltungs-Beamten der X. und XI. Rangklasse bestehenden Vorschriften zu behandeln. Dieselben rücken bei entsprechender Verwendung in das Amtum jährlicher 600 fl. beziehungsweise 600 fl., nach Maßgabe der vor kommenden Erledigungen ein.

Bewerber um Elevenstellen haben nebst den allgemeinen Erfordernissen für den Staatsdienst die körperliche Eignung zum Felddienste, Sprachkenntniss und die mit gutem Erfolge zurückgelegten Studien aus der Mathematik darstellenden Geometrie und Geodäsie nachzuweisen und einen Unterhaltsrevers beizubringen.

k. k. Finanzdirection. Laibach am 10. März 1892.

Anzeigebblatt.

(1058) 3—1 St. 332, 491, 521, 606, 628. Razglas.

Na tozbe:

1.) Jožeta Spendala iz Polja st. 8 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Franu Spendalu iz Polja zaradi 44 gold. in 169 gold. 33 1/2 kr.;

2.) Mihe Lesjaka iz Ljubljane proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Valentinu iz Gaberja zaradi 300 gold.;

3.) Janeza Fačinija iz Sent Vida proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Šustersiču iz Zagradca, okraj Žužemberk, zaradi 8 gld. 50 kr.;

4.) Franceta Strusa iz Sel st. 2 proti neznano kje bivajočim Mariji, Ani in Janezu Strusu zaradi izbrisa

terjatev 105 gold. in 34 gold. pri vlozni st. 47 ad Podboršt;

5.) Jakoba Strojina iz Blečjega Vrha proti neznano kje bivajočemu Lovrencu Skerjanču zaradi izbrisa terjatve 55 gold. star. den. pri vlozni st. 33 ad Blečji Vrh določuje se dan na 8. aprila 1892. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči v sumarnem, oziroma malotnem postopku, in so se radi neznanega bivalisča toženih njim postavili skrbniki na čin za tozbo ad I Jakob Kastelic iz Bojanjega Vrha; ad 2, 4 in 5 Franc Kovač iz Zatičine in ad 3 Jože Hrovat iz Zagradca, in so se njim vročile dotične tozbe.

Pozivljejo se tedaj toženi, priti k zgoraj razpisani obravnavi ali nazna-

niti do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne, se hode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 20. februvarja 1892

(1074) 3—2 Nr. 2039. Amortisations-Kundmachung.

Bom k. k. Landesgerichte in Laibach ist auf Ansuchen des Andreas Kern in Trisail hinsichtlich des angeblich in Ver-lust gerathenen Einlagebüchels der frain. Sparcasse Nr. 192.150 per 100 fl. in die Ausfertigung des Amortisationsbictes gewilliget worden.

Es wird daher allen jenen, denen daran gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß dieses Einlagebüchel nach Verlauf von

sechs Monaten, wenn indessen niemand hierauf hierort einen Anspruch gemeldet, noch es bei der betreffenden Sparcasse vorgebracht und realisiert hätte, für amortisiert erklärt werden würde.

Laibach am 5. März 1892. St. 1167.

(1105) 3—1 Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Neznano kje bivajočemu Antonu Šinkovec iz Kollacha, poprej Tebe stev. 24, imenoval se je Jozef Weib iz Mokronoga skrbnikom na čin ter se mu je vročil razdelilni odlok z dne 17. januarja 1892, st. 279. V Mokronogu dne 22. febr. 1892.

(1007) 3—2 Nr. 42.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Myrisch-Festitz wird bekannt gemacht, daß den nachbenannten Interessenten, unbekanntem Aufenthaltes, respective deren unbekanntem Erben u. Rechtsnachfolgern, zur Empfangnahme folgender Grundbuchsbescheide, als:

- 1.) Franz Vicić in Fiume vom 19ten Juni 1890, Z. 3716;
- 2.) Johanna Muha, geb. Postjančić, von Buje vom 7. August 1890, Z. 4940;
- 3.) Anton Zgone und Marijana Knafelc von Grafenbrunn vom 6. October 1890, Z. 6556;
- 4.) Anton Lauric von Großberg vom 16. October 1890, Z. 6830;
- 5.) Andreas Preloh von Zareče vom 17. October 1890, Z. 6831;
- 6.) Martin Logar von Verbovo und Katharina Primc in Fiume vom 17ten October 1890, Z. 6848;
- 7.) Michael und Margarethe Kregar in Feistritz vom 17. October 1890, Zahl 7114;
- 8.) Josef Poklar von Podgraje vom 11. November 1890, Z. 7471;
- 9.) Andreas Frank von Prem und Johann und Maria Kovacic von Smerje vom 9. November 1890, Z. 7471;
- 10.) Andreas Frank und Lucas Klun, Josefa Seles, Josefa Pecman und Maria Seles vom 16. November 1890, Z. 7525;
- 11.) Antonia Sterle von Koritnice vom 15. November 1890;
- 12.) Johann Gerlj von Harije, Maria Erab und Mathias Vicić von Soze und Anton Znidarsic von Feistritz vom 30sten November 1890, Z. 8017;
- 13.) Franz und Ferdinand Sever von Feistritz vom 10. December 1890, Z. 8246;
- 14.) Paul Jellouscheg, Blas Tomšic und Josef Valencic von Feistritz, Andreas und Mathias Raffelic, Matthäus Verh, Josef und Maria Valencic und Josef Dovan von Sembije und Stefan Kastelic von Mereče vom 21. December 1890, Z. 8406;
- 15.) Maria Delleva von Zareče vom 21. December 1890, Z. 8527;
- 16.) Andreas Hobnik und Anton Znidarsic von Feistritz und Martin Sajn von Grafenbrunn vom 21. December 1890, Z. 8549;
- 17.) Karl Božic von Castelnovo vom 11. Jänner 1891, Z. 97;
- 18.) Anton Znidarsic jun. von Feistritz, Katharina und Josefa Kaluza und Andreas Slamec von Grafenbrunn vom 29sten Jänner 1891, Z. 656;
- 19.) Ursula Mali von Triest und Johann Sircelj von Bač vom 10. Februar 1891, Z. 866;
- 20.) Marijanta und Franz Sterlj und Mathias Knafelc von Grafenbrunn vom 11. Februar 1891, Z. 866;
- 21.) Anton Tomšic von Grafenbrunn vom 11. Februar 1891, Z. 901;
- 22.) Josefa Lampe, geb. Vicić, in Triest vom 19. Februar 1891, Z. 1132;
- 23.) Johann Sever, Johann Cefada und Josef Baša von Feistritz, Valentin Homann in Willach und Anton Prugelj von Rozeje vom 22. Februar 1891, Zahl 1284;
- 24.) Johann Male von Dornegg vom 27. Februar 1891, Z. 1346;
- 25.) Josef Teras von Lipa, Josef Kranic, Stefan, Katharina, Josef und Josefa Tomšic von Rozeje, Andreas Medvedic in Fiume, Blas Tomšic und Franz Cefada von Feistritz vom 28. Februar 1891, Z. 1479;
- 26.) Michael Beniger von Dornegg vom 28. Februar 1891, Z. 1480;
- 27.) Johann Male in Wien vom 5ten März 1891, Z. 1544;
- 28.) Anton Tomšic von Grafenbrunn vom 5. März 1891, Z. 1545;
- 29.) Georg Valencic von Podstenjsek vom 8. März 1891, Z. 1671;
- 30.) Anton Znidarsic und Johann Prem, Georg Valencic von Podstenjsek und Maria Skof von Mereče vom 13ten März 1891, Z. 1713;
- 31.) Johann Geržina in Fiume vom 21. März 1891, Z. 1896;

- 32.) Anton Gorše von Fiume vom 18. März 1891, Z. 1897;
- 33.) Franz Paulovec von Duino vom 20. März 1891, Z. 1091;
- 34.) Leopoldine Furlan von Dornegg vom 23. März 1891, Z. 1091;
- 35.) Josef Sluga von Sabonje, Anton Znidarsic von Feistritz und Maria Erab von dort vom 21. April 1891, Z. 2348;
- 36.) Josef Batista von Trpčane vom 21. April 1891, Z. 2349;
- 37.) Michael Lican von Podgraje vom 17. April 1891, Z. 2419;
- 38.) Anton Tomšic von Feistritz und Johann Hofmann von Harije vom 29sten April 1891, Z. 2605;
- 39.) Anton Tomšic von Feistritz, Maria und Theresia Penco von Zagorje vom 24. April 1891, Z. 2605;
- 40.) Helena, Josef und Margaretha Rohli von Oberjemon vom 29. April 1891, Z. 2608;
- 41.) Anton Znidarsic von Feistritz vom 5. Mai 1891, Z. 3184;
- 42.) Alfred Hartmann von Bolosca vom 20. Mai 1891, Z. 3284;
- 43.) Ludwig Hartmann in Graz vom 25. Mai 1891, Z. 3201;
- 44.) Franz Baša von Žerovica vom 26. Mai 1891, Z. 3266;
- 45.) Maria Bovi von Fiume und Blasius Verh und Helena Verh in Sembije vom 5. Juni 1891, Z. 3486;
- 46.) Marijana Kirn und Johann Bele in Fiume vom 11. Jänner 1891, Z. 3644;
- 47.) Heinrich Fentler in Adelsberg, Johann Domicelj, Marijana und Josef Sabec, Josef und Johanna Ancin in Zagorje und Barthelma Tomšic von Derstovce vom 30. Juli 1891, Z. 4790;
- 48.) Josefa Seles, Lucas Klun, Andreas Frank und Franz Seles von Prem vom 31. Juli 1891, Z. 4867;
- 49.) Franz Potočnik in Triest vom 31. Juli 1891, Z. 4891;
- 50.) Lucas Klun, Mathias Delleva und Andreas Frank von Prem, Josef Sterle von Bitinje und Johann Barbis von Cernital vom 13. August 1891, Z. 5348;
- 51.) Franz Vicić von Celje vom 13ten August 1891, Z. 5350;
- 52.) Andreas Frank von Prem vom 14. August 1891, Z. 5418;
- 53.) Franz und Josefa Baša von Jafen vom 17. August 1891, Z. 5462;
- 54.) Franz Vicić von Celje vom 14ten August 1891, Z. 5465;
- 55.) Josef Sterle von Bitinje, Andreas Frank, Franz, Josefa und Maria Seles, Mathias und Margaretha Delleva, Lucas Klun, Andreas, Marijana, Josefa und Josef Smerdu und Andr. Sprohar von Lominje vom 29. August 1891, Z. 5510;
- 56.) Josef Frank von Bitinje vom 20. August 1891, Z. 5584;
- 57.) Anna Cebal in Prezid vom 20. August 1891, Z. 5639;
- 58.) Josef Sluga von Sabonje vom 22. August 1891, Z. 5681;
- 59.) Andreas Frank, Johann und Josef Seles von Prem vom 26. August 1891, Z. 5777;
- 60.) Josef Znidarsic von Dobropolje und Mathias Delleva von Prem vom 4. September 1891, Z. 5987;
- 61.) Josef und Maria Seles in Prem vom 4. September 1891, Z. 6041;
- 62.) Anton Kovak sen. und jun. und Marija Kovak von Kleinbutowitz vom 5. September 1891, Z. 6073;
- 63.) Anton und Jakob Krasovec von Smerje und Andreas Frank von Prem vom 5. September 1891, Z. 6074;
- 64.) Josef Znidarsic von Dobropolje, Mathias Delleva, Josef und Maria Seles von Prem vom 11. September 1891, Z. 6117;
- 65.) Gregor und Marijana Vicić und Helena Postjančić von Topole vom 16ten September 1891, Z. 6297;
- 66.) Sebastian Stemberger von Rutezevo vom 18. September 1891, Z. 6306;
- 67.) Anton Znidarsic von Feistritz vom 29. September 1891, Z. 6626;
- 68.) Johann Domicelj von Zagorje vom 29. September 1891, Z. 6635;

- 69.) Sebastian Stemberger von Rutezevo vom 21. October 1891, Z. 6712;
- 70.) Johann und Helena Delleva von Zareče vom 21. October 1891, Z. 7382;
- 71.) Antonia Baca von Podstenje vom 30. October 1891, Z. 7577;
- 72.) Kaspar Mafar von Laas vom 3. November 1891, Z. 76-2;
- 73.) Blasius Sustar von Trpčane vom 5. November 1891, Z. 7701;
- 74.) Josef Smerdu von Dobropolje vom 11. November 1891, Z. 7811;
- 75.) Georg, Jakob, Mathias und Margaretha Samfa von Sembije vom 19. November 1891, Z. 8053;
- 76.) Gregor und Marijana Vicić und Helena Postjančić von Topole vom 22. November 1891, Z. 8159, und
- 77.) Josef Čelin von Rutezevo vom 24. November 1891, Z. 8265, — der k. k. Notar Herr Janko Rahne von Feistritz zum Curator bestellt worden ist. Myr.-Feistritz am 31. Jänner 1891.

(1085) 3—2 Nr. 1309.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird dem Johann Jarna von Landstraß, unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Josef Errath, Handelsmann (durch Victor Hofina, k. k. Notar in Rassenfuß), die Klage wegen der mit dem Bescheide vom 18. December 1891, Zahl 10.208, eingantworteten Buchforderung per 171 fl. 32 kr. sammt 6procentigen Zinsen seit 28. September 1891 eingebracht, und ist hierüber die Tagsatzung im summarischen Verfahren auf den 26. März 1892,

um 8 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Alois Sabutosek von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 27. Februar 1892.

(1075) 3—2 Rn. 8557, 9225, 97, 220, 281, 569, 599, 634, 654, 656.

Executive

Realitäten-Versteigerungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

- Es sei über Ansuchen:
- 1.) des Mathias Ambrožić von Neubirnbach (durch Dr. Deu) gegen Anton Morel von Kleinmaierhof pcto. 47 fl. 60 kr. f. Anh.;
 - 2.) des Georg L. Schläpfer von Triest (durch Dr. Deu) gegen Peter und Johanna Bernik von Adelsberg pcto. 2000 fl. f. Anh.;
 - 3.) des Jakob Jure von Oberplanina (durch Dr. Deu) gegen Agatha Konobel von Bukuje, zu Händen des bestellten Curators ad actum Herrn Paul Beseljak in Adelsberg, pcto. 43 fl. 93 kr. f. Anh.;
 - 4.) des Johann Fidel von Neubirnbach gegen Thomas Kuret von Altdirnbach pcto. 50 fl. 62 kr. f. Anh.;
 - 5.) des Johann Mauer von Grobše (durch Dr. Deu) gegen Anton Bizjak von Grobše Haus-Nr. 3 pcto. 8 fl. f. Anh.;
 - 6.) des Franz Jurca von Adelsberg (durch Dr. Deu) gegen Franc Sabec von Rakitnik, unbekanntem Aufenthaltes (durch

den bestellten Curator ad actum Herrn Paul Beseljak, k. k. Notar in Adelsberg), und Johann Dgrizel von Rakitnik Haus-Nr. 28 pcto. 834 fl. f. Anh.;

7.) der Firma Medica & Križaj in St. Peter gegen Josef Lenartič in Madajneselo pcto. 87 fl. 22 kr. f. Anh.;

8.) des Franz Urcin von Dorn gegen Mathias Smerdu von Dorn pcto. 55 fl. 80 kr. f. Anh.;

9.) des Leopold Delleva von Buje Haus-Nr. 1 gegen Michael Obreza von Cepno Haus-Nr. 28 pcto. 67 fl. 82 kr.;

10.) ebenderjelbe gegen Michael Srebot von Oberšosana pcto. 65 fl. 95 kr. f. Anh. — die executive Versteigerung der Realitäten:

ad 1 Einlage Z. 85 der Catastralgemeinde Ostrožnoverdo im Schätzwerte per 70 fl.;

ad 2 Einlage Z. 70 der Catastralgemeinde Balog im Schätzwerte per 1200 fl.;

ad 3 Einlage Z. 17 der Catastralgemeinde Bukuje im Schätzwerte per 225 fl.;

ad 4 Einlage Z. 32 der Catastralgemeinde Altdirnbach im Schätzwerte per 1148 fl.;

ad 5 Einlage Z. 62 der Catastralgemeinde Rakitnik im Schätzwerte per 2422 fl. sammt Zugehör per 80 fl.;

ad 6 Einlage Z. 42 der Catastralgemeinde Rakitnik im Schätzwerte per 10 fl.;

Einlage Z. 43 der Catastralgemeinde Rakitnik im Schätzwerte per 50 fl.;

Einlage Z. 44 der Catastralgemeinde Rakitnik im Schätzwerte per 40 fl.;

Einlage Z. 45 der Catastralgemeinde Rakitnik im Schätzwerte per 200 fl.;

Einlage Z. 151 der Catastralgemeinde Rakitnik im Schätzwerte per 350 fl.;

Einlage Z. 152 der Catastralgemeinde Rakitnik im Schätzwerte per 70 fl.;

ad 7 Einlage Z. 21 der Catastralgemeinde Madajneselo im Schätzwerte per 3310 fl. sammt Zugehör per 130 fl.;

ad 8 Einlage Z. 148 der Catastralgemeinde Beteline im Schätzwerte per 420 fl.;

ad 9 Einlage Z. 91 der Catastralgemeinde Bobce im Schätzwerte per 1255 fl.;

ad 10 Einlage Z. 87 der Catastralgemeinde Unteršosana im Schätzwerte per 2857 fl. sammt Zugehör per 150 fl. — bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-

Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 22. März

und die zweite auf den 22. April 1892,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anfange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Februar 1892.

(1069) 3—2 St. 849.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji nazznanja, da se je izvršilni stvari Matije Božiča iz Moravca proti Janezu Aubeljnu iz Kala pcto. 150 gold. s tudodnim odlokom z dne 15. julija 1890, št. 5194, na 26. septembra in 28ega oktobra 1890 določena, potem pa s pravico ponovitve ustavljena izvršilna dražba posestev vložna št. 73 katastralne občine Dole in vložna št. 30 katastralne občine Vodice na prošnjo izvršitelja zopet ponovila in da sta se vnovič določila dva róka, na dneva

20. aprila in na

20. maja 1892. l.

z dostavkom prej-njega odloka. C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 11. februvarja 1892.

Erklärung.

Nachdem infolge der Gemeinderathswahlen in Veldes bezüglich der gerichtlichen Grossjährigkeits-Erklärungen der Brüder Josef und Matthäus Jekler, Besitzer in Veldes, noch immer Zweifel laut werden, erkläre ich Gefertigter als gewesener Vormund, dass der jetzt 24 Jahre alte Herr Josef Jekler am 7. Juli 1888 und Herr Matthäus Jekler mit Bescheid ddo. 15. Jänner 1891, Z. 289, obervormundschaftlich grossjährig und eigenberechtigt erklärt wurden. (1150)

Veldes am 12. März 1892.

Jakob Peternel.

MAGGI'S Suppenwürze
ist zu haben bei **Karl C. Holzer.** (489)

Danksagung.

Die landwirtschaftliche Filiale Nassenfuss-Neudegg erhielt von der hochlöblichen krainischen Sparcasse die namhafte Unterstützung von 400 fl. zur Errichtung einer Obstbaumschule. Durch diese hochherzige Spende hat dieselbe neuerdings bewiesen, wie sehr sie stets bereit ist, Unternehmungen, welche auf das Wohl des Landes und seiner Bewohner gerichtet sind, kräftigst zu unterstützen. Die Filiale erachtet es als ihre angenehme Pflicht, ihren tiefgefühlten Dank auf öffentlichem Wege an die hochlöbliche krainische Sparcasse zu richten.

Für den Ausschuss der Filiale Nassenfuss-Neudegg:

Pfarrer **Virand** m. p. Pfarrer **Jaro** m. p.
Franz Supančič m. p.
Anton Graf Barbo m. p. Obmann. (1149)

A. Kališ

Privat-Geschäftsvermittlungs-Bureau
Laibach, Prescherenplatz 3
verkauft:

- Eine Garnitur, gut erhalten, billig.
- Ein Vordruckapparat, complet eingerichtet.
- Eine feuerfeste Cassa.
- Ein Kutschierwagen und eine Kalesche. (1092) 2-2
- Ein Rococokasten (antik) und Weinfässer verschiedener Grösse.

In Windischgraz ist ein gutes, renommirtes

Gasthaus

aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1118) 2-2

Gesucht wird ein tüchtiger Werkführer

für eine grosse **Salami-Fabrik** in Ungarn. Nur erste Kräfte mit langjähriger Erfahrung finden Berücksichtigung.
Offerte an **D. Redlich, Budapest, Keoskemetergasse Nr. 11.** (1090) 4-4

Marsala-Florio



bester italienischer Dessertwein, für Schwächlinge, Kranke und Reconvalescenten. Eine Flasche 1 fl.

Apotheke Piccoli

„zum Engel“, Laibach, Wienerstrasse.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme des Betrages effectuirt.

Der Pensions-Verein für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. 5268) 52-16

B. Egger & Comp.

Fabriken: Wien, Simmeringerstrasse 189, Budapest, Petersburg,

für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung, Installation von Stadt-Beleuchtungs-Centralen in jeder Ausdehnung.

Telegraphen- und Telephonbauanstalt, Installation von Blitzableitern, Wächtercontrollanlagen. (44) 26-11

Herstellung von Feueralarm-Einrichtungen für Städte und Fabriken. Einschlägige Erfindungen werden zur Ausführung übernommen.

Zur Ausgabe ist gelangt:
Band I und II von

Levstikovi zbrani spisi

urédil

Francišek Levec.

Levstiks gesammelte Schriften werden 5 Bände umfassen, und zwar:

Band I: Pesni — Ode in elegije — Sonetje — Romance, balade in legende — Tolmač.

Band II: Otroče igre v pésecah — Različne poezije — Zabavljice in pušice — Jéza na Parnás — Ljudski Glas — Kraljevdvorski rokopis — Tolmač.

Band III: Povesti in potopisi.

Band IV: Kritike in znanstvene razprave.

Band V: Doneski k slovenskemu jezikoslovju.

Subscriptionspreis für alle 5 Bände broschirt ö. W. fl. 10.50, in Leinen gebunden fl. 13.50, in Halbfranz fl. 14.50, in Kalbleder, Liebhabereinband, fl. 15.50.

Subscriptionen nimmt entgegen die Verlagshandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach.

(1097) 3-3 St. 550.

Preložitev dražbe.

Vsled odloka z dne 21. novembra 1891, št. 7674, dovoljena eksekutivna prodaja Primožu Kovaču iz Pakega lastnega, sodno na 6570 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 221 katastralne občine Kamnik se preloži na dan

22. marca 1892. l.

dopoldne ob 11. uri s prejšnjim pristavkom.

Anton Kobiju iz Borovnice postavil se je Anton Kobi iz Brega skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 29. januarja 1892.

(1125) 3-2 Nr. 500.

Reassumierung exec. Real-Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Frau Victoria Brunner geb. Znidarsič, Ober-Landesgerichtsrathsgattin in Gottschee (durch Gottfried Brunner, Advocaten daselbst), werden die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 22. Februar 1891, Z. 1031, auf den 12. April und 18. Mai 1891 angeordnet gewesenen und sohin mit dem Reassumierungsrechte fistierten Feilbietungen der dem Fr. Sterlj von Mhr. Feistritz Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 4400 fl. bewerteten Realität Einlage Z. 184 der Catastralgemeinde Feistritz auf den

18. März und den

22. April 1892,

beidesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhange angeordnet.

Den verstorbenen Tabulargläubigern Franz und Ferdinand Sever, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde Josef Gärtner von Feistritz zum Curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Mhrisch-Feistritz, am 27. Jänner 1892.

(1079) 3-3 Nr. 1346.

Amortisations-Edict.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird auf Ansuchen des Franz Jurca von Adelsberg in die Einleitung der Amortisierung des ihm gehörigen und angeblich in Verlust gerathenen Legscheines des k. k. Steueramtes Adelsberg ddo. 5. Juni 1889 über die von ihm als Badium zur Erfüllung eines Brennholzlieferungsvertrages erlegten und in der Fort- und Domänen-Depositencasse sub Z. N. 10 de 1889 erliegenden 5proc. Renten-Obligationen Nr. 48.950 und 48.951 à per 100 fl. mit Coupons und je 1 Talon gewilligt, und werden diejenigen, welche auf den erwähnten Legschein einen Anspruch stellen wollen, aufgefordert, ihre Rechte innerhalb der Frist von

einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen,

vom unten angezeigten Tage an bei diesem Gerichte so gewiss darzuthun, widrigens der bezeichnete Legschein nach Ablauf der Frist über neuerliches Ansuchen des Amortisierungsverbers für amortisirt erklärt werden würde.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Februar 1892.

Danksagung

an die Lebensversicherungs-Gesellschaft **The Gresham in London.**
Herr Raimund Koscher, Hotelbesitzer hier, versicherte sich bei obiger Gesellschaft vor vier Jahren mit einem grösseren Betrage auf den Todesfall.
Der General-Repräsentant in Laibach Herr Guido Zeschko, bezahlte mir nach Beibringung der Documente allsogleich das versicherte Capital aus, weshalb ich mich angenehm verpflichtet fühle, der Anstalt The Gresham öffentlich meinen Dank zu sagen und diese Gesellschaft jedermann wärmstens zu empfehlen. (1178)

Cilli am 11. März 1892.

Albine Koscher
Hôteliers-Witwe.

Interessante Photographien

f. Lectüre, deutsch, französ., engl. und italienisch. Orig.-Scherzartikel. Ziehbilder für den Kneipptisch. Katalog franco im Betrage 25 kr., mit 6 Mustern 1 fl. **E. F. A. Schläpfer.** Amsterdam. Briefe 10 kr. Porto. (974) 30-4

Soeben erschien:

Dr. H. Nitsche

Die Nonne

(Liparis monacha L.)

ihr Leben, ihr Schaden und ihre Bekämpfung nach fremden und eigenen Beobachtungen.

Mit vielen Abbildungen und einem Vorwort des Geh. Oberforstrathes **Dr. Indolch.**

Preis 40 kr., nach auswärts 43 kr.

Vorräthig in (1174) 3-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung, Laibach.

Bett-Federn und Flaumen

nur schöne und reine Ware
empfehlend hochachtend (1178) 6-1

C. J. Hamann

Laibach.

(1096) 3-3 Nr. 244.

Uebertragung zweiter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 2. November 1891, Z. 7247, bewilligte zweite executiv Feilbietung der Realität Einl. Nr. 470, 118 und 628 der Catastralgemeinde Neu-Oberlaibach des Jakob Rosir von Oberlaibach im Schätzwerte per 1550 fl. 1270 fl. und 20 fl. wird auf den

22. März 1892,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 15. Jänner 1892.

Für Neubauten, Renovationen etc. empfiehlt das

Ostdeutsche APETEN-

Versandt-Geschäft
Gustav Schleising, Bromberg.

Naturelltapeten von 5 kr. an,
Goldtapeten „10“,
Gobelin-, Gaufré-, Sammet-, Seiden-,
Leder- und Lacktapeten

in den grossart., schönsten, neuesten Mustern, auf schweren Papieren und mit gutem Druck.

Jedermann kann sich von der aussergewöhnlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da ich Musterkarten auf Wunsch überallhin franco versende.

Die in ganz Deutschland so schnell beliebt gewordene

Grete-Tapete,

per Rolle 15 kr., ist nur bei mir zu haben. Aufträge nach Oesterreich werden per Post in 5-Kilo-Paketen befördert, und trägt das Porto bis zur weitesten Entfernung nur 25 kr. (811) 6-1